



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Eastern Europe Stock

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
1. Juni 2022 – 31. Mai.2023

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilsinhaber/innen	6
Anlagestrategie / Kapitalmarktentwicklung	7
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	10
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	10
2. Fondsergebnis.....	12
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	13
Vermögensaufstellung	14
Bestätigungsvermerk	18
Steuerliche Behandlung	20
Fondsbestimmungen	21
Anhang Artikel 8 der Offenlegungsverordnung	26

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)

Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender) (bis 31.8.2023)

Domenico AIELLO

Eli HANTGAN

Elodie LAUGEL

Marion MORALES ALBINANA-ROSNER

Christianus PELLIS

Mag. Karin PASEKA

Thomas GREINER

Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR

Bundesministerium für Finanzen, Wien

Amtsleiter Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv.

Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung

Franck Patrick Gabriel JOCHAUD DU PLESSIX (Vorsitzender) (ab 9.1.2023)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender) (bis 8.1.2023)

Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)

Mag. Hannes ROUBIK

Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

Anzahl der Mitarbeiter	153
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	36
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 16.222.611,97
davon variable Vergütung	EUR 3.052.675,00

2.

Gesamtsumme der variablen Vergütungen an Risikoträger	EUR 2.171.217,00
Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 7.177.153,56
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1.975.752,23
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 1.743.516,46
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 3.057.917,23
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 399.967,64
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf Daten der VERA-Meldung per 31.12.2022.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Frühjahr 2022 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 zur Kenntnis gebracht. Es gab keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 15.12.2022 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 15.12.2022 beschlossen, in der sowohl eine Anpassung an das FMA-Rundschreiben zu den §§ 17a bis 17c InvFG 2011 und § 11 AIFMG vom 3.11.2022 als auch eine Erweiterung der ESG-Ziele erfolgten.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen (Amundi (UK) Limited, London) gibt folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung bezogen auf den vom Auslagerungsunternehmen gemanagten Anteil am Fonds bekannt:

Angaben zum abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens per		31.12.2022
Gesamtsumme der Mitarbeitervergütung des Auslagerungsunternehmens an dessen identifizierte Mitarbeiter	GBP	12.119.192
davon feste Vergütung	GBP	6.570.161
davon variable Vergütung	GBP	5.549.031
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung		0
Zahl der identifizierten Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		32

Bericht an die Anteilhaber/innen

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Eastern Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Von 1.3.2022 bis 13.10.2022 hatte der Amundi Eastern Europe Stock eine Preisaussetzung des Rechenwertes, die mit Abspaltung der illiquiden Vermögenswerte aufgehoben wurde.

Per 14. Oktober 2022 wurde im Zuge einer Abspaltung gemäß § 65 InvFG vom Fonds "Amundi Eastern Europe Stock", Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), der neue Fonds "ABW Amundi Eastern Europe Stock in Abwicklung" gegründet und die illiquiden Vermögenswerte des Amundi Eastern Europe Stocks eingebracht. Der ABW Amundi Eastern Europe Stock in Abwicklung steht im Miteigentum der Anteilhaber, die im Abspaltungszeitpunkt am "Amundi Eastern Europe Stock" beteiligt waren.

Amundi Austria GmbH hatte sich zu dieser Abspaltung der im Zuge des Russland/Ukraine Konflikts illiquid gewordenen Vermögenswerte entschlossen, um den Investoren die Liquidität des Fonds zu erhalten und die Abwicklung der illiquiden Vermögensteile separat - in Form eines Sidepockets - fortführen zu können.

Aufgrund von Ereignissen rund um die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien und der damit verbundenen Schließung der Istanbuler Börse wurde die Preisveröffentlichung sowie die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilscheinen von 9.2.2023 bis einschließlich 15.2.2023 ausgesetzt. Die Wiederaufnahme der Preisveröffentlichung sowie der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen erfolgte per 16.2.2023.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Anlagestrategie / Kapitalmarktentwicklung

1) Wirtschaftliches Umfeld

Zu den wesentlichsten Entwicklungen des Berichtszeitraums zählten die Beibehaltung einer restriktiven Geldpolitik durch die Zentralbanken, wobei die US-amerikanische Zentralbank Fed ihren Leitzinssatz auf ein 15-Jahreshoch an hob und die Bank of Japan ihre seit Jahren lockere Politik aufgab. Auch in den Emerging Markets folgten einige Zentralbanken diesem Trend und erhöhten ebenfalls ihre Leitzinsen. Zusätzlich war der Berichtszeitraum geprägt von der breit angelegten Öffnung Chinas im Dezember 2022, einem sich abschwächenden Dollar, der neuerlichen Verschärfung der Spannungen zwischen den USA und China im Februar 2023 und ab Anfang März 2023 Furcht vor einer Ansteckung durch die Turbulenzen im Bankensektor. Ein weiterer Faktor war der Rückgang der Energiepreise, insbesondere in Europa, da das warme Winterwetter den Heizbedarf reduzierte. Vor diesem Hintergrund verzeichneten Osteuropaaaktien (Eastern European Equities) im Berichtszeitraum eine positive Entwicklung und zweistellige Renditen, was zum Teil darauf zurückzuführen war, dass es zu keiner Ausweitung des russisch-ukrainischen Kriegs kam. Der MSCI Turkey Index erzielte dank einer ausgezeichneten Entwicklung die beste Länderperformance vor Griechenland und Ungarn. Die beiden letzteren Märkte konnten ebenfalls eine zweistellige Rendite erwirtschaften, während Polen im niedrigen einstelligen Bereich blieb und die Wertentwicklung in Tschechien während des Berichtszeitraums nahezu stagnierte.

2) Portfolio-Strategie

Durch seine Positionierung soll der Fonds den Wandel der geopolitischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten in der Region nach der russischen Invasion der Ukraine widerspiegeln. Der Krieg in der Ukraine löste einen massiven Flüchtlingsstrom aus und zwang die EU zu einer Umstellung ihrer Energieversorgungspolitik. Dies führte in der Region zu steigenden Energiepreisen und verstärktem Inflationsdruck. Wir haben auch Schritte unternommen, um den Fonds an neue langfristige Trends anzupassen, insbesondere hinsichtlich der Energiegewinnung aus nichtfossilen Quellen und der Neuausrichtung von EU-Politiken gegenüber dem Süden und den Mittelmeerländern. Während des gesamten Zeitraums hatte der Fonds ein höheres Exposure gegenüber Griechenland, dem Hauptnutznießer des verstärkten EU-Fokus auf den Süden und die Mittelmeerländer sowie von Investitionen aus dem EU-Wiederaufbaufonds. Griechenland hat auch bei der Sanierung seines Bankensystems deutliche Fortschritte gemacht und wirtschaftliche und politische Reformen eingeleitet, die eine Grundlage für zukünftiges Wachstum und eine Verbesserung des Landesratings bieten werden. Im Portfolio halten wir nach wie vor griechische Banken, die vom Kreditwachstum und höheren Margen profitieren werden. Die griechischen Banken werden bei der Verteilung eines Großteils der Mittel aus dem Wiederaufbauprogramm Next Generation EU eine wesentliche Rolle spielen und auch von der Erholung des Wohnbau- und Hypothekenmarktes profitieren. Außerdem bevorzugen wir Konsumgütererzeuger, die von der Erholung der wirtschaftlichen Aussichten und den Maßnahmen der Regierung profitieren. Darüber hinaus liegt unser Fokus auf Chancen bei Industrieunternehmen und Versorgern, die in erneuerbare Energien und das Stromnetz investieren. In Polen hatte der rapide Anstieg der Zinsen von nahe Null im Jahr 2022 negative Auswirkungen auf verschuldete Unternehmen sowie auf das Kreditwachstum, insbesondere Hypotheken. Die Regierung hat eine Reihe von Maßnahmen zur Dämpfung steigender Zinskosten für Konsumenten getroffen, indem sie Banken aufforderte, Hypothekendarlehen zu gewähren. Die Kosten dieser Moratorien belasteten die Gewinne der Banken trotz gestiegener Zinsmargen. Obwohl die polnische Regierung die Kaufkraft der Konsumenten 2022 weitgehend schützte und diese Politik vor den für Herbst 2023 anberaumten Wahlen vermutlich auch beibehalten wird, könnte der Nichtbasiskonsum aufgrund sinkender Realeinkommen dennoch unter Druck geraten. Wir haben deshalb gegen Ende der Periode damit begonnen, das Exposure gegenüber dem Nicht-Basiskonsumgütersektor zu verringern. Wir nahmen Gewinne mit bei Aktien, die wir in Erwartung zusätzlicher Ausgaben im Rahmen staatlicher Unterstützungsprogramme und des Zustroms von mehr als 1,5 Mio Geflüchteten aus der Ukraine gekauft hatten. Im Gegenzug bauten wir angesichts möglicher Chancen aus Mittelzuflüssen im Zuge der Dekarbonisierung und des Ausstiegs aus Kohlekraftwerken Positionen im Versorgungssektor auf. Wir bevorzugen in Polen nach wie vor Small und Mid-Caps. Der Grund dafür sind zwei Trends: Das Wachstum von E-Commerce und das Erstarren lokaler E-Commerce-Anbieter im Vergleich zu globalen Mitbewerbern sowie die steigende Anzahl polnischer Unternehmen, die dank ihrer starken Position im Inland und des Unternehmerteils ihrer Gründer regional und europaweit expandieren. In Ungarn erreichte die Inflation im November 2022 22,5% und sollte auch 2023 noch längere Zeit hindurch hoch bleiben. Das Haushaltsdefizit überschritt 2022 die Zielvorgabe aufgrund höherer Energiepreise. Auch das Leistungsbilanzdefizit weitete sich massiv aus. Positiv anzumerken ist, dass es der ungarischen Regierung

gelang, den endgültigen Verlust von Mitteln aus der Recovery and Resilience Facility (RRF, deutsche Bezeichnung Aufbau- und Resilienzfazilität) zu vermeiden, wengleich der tatsächliche Zugriff auf diese Gelder sowie auf jene aus der Kohäsionspolitik von der Erfüllung von 27 Meilensteinen abhängig ist und sich möglicherweise verzögern kann. Unser Exposure gegenüber Ungarn bleibt auch weiterhin der Höhe nach beschränkt. Die Entwicklung des lokalen tschechischen Aktienindex wurde in erster Linie durch die 2022 erfolgte Einführung von Sondersteuern auf Gewinne von Banken und Versorgern, aus denen der Index mehrheitlich besteht, beeinflusst. Die tschechische Regierung ergriff verschiedene Unterstützungsmaßnahmen (Subventionen, Preisdeckelungen), doch erscheint ein Rückgang der Industrieproduktion und der Nachfrage der Haushalte dennoch unvermeidbar. Unsere größte Investition in Tschechien ist CEZ, ein Erzeuger von Atomstrom mit einer hohen zweistelligen Dividendenrendite und Potential im Fall einer Umstrukturierung. In der Türkei sind wir angesichts der wenig stabilen Wirtschaftspolitik und einer galoppierenden Inflation nach wie vor vorsichtig. Da für Mai 2023 wichtige Präsidentschafts- und Parlamentswahlen anberaumt waren, bot die Regierung Anreize zur Aufrechterhaltung der gegenwärtigen wachstumsfördernden Politik. Dies führte zu einem deutlich höher als erwarteten Sieg für Präsident Erdogan und die herrschende AKP-Partei. Unter Berücksichtigung einer potentiellen Abschwächung der TRY haben wir traditionell türkische Exporteure bevorzugt, doch könnten diese durch eine reale Aufwertung der Währung und eine Abschwächung des Wirtschaftswachstums in Europa unter Druck geraten. Die besten Chancen bei Aktien bieten Unternehmen im Basiskonsumgütersektor, die in der Lage sind, die Inflation an Kunden weiterzugeben. Bei türkischen Banken sind wir nur sehr eingeschränkt investiert, da im Sektor das Risiko einer Zinseninkongruenz besteht und der Sektor Verluste aus Staatsanleihen erleiden könnte, sobald sich die Zinsen normalisieren. Der russische Aktienmarkt wurde im Lauf des Vorjahres für die meisten internationalen Investoren praktisch unzugänglich. Ein Ausstieg aus in Russland notierenden Aktien bleibt Investoren aus westlichen Märkten durch die lokale Regulierungsbehörde untersagt, während die Notierung von im Ausland gehandelten Wertpapieren durch die jeweiligen Börsen (LSE, NYSE, NASDAQ) eingestellt wurde. Aus diesem Grund haben wir die russischen Investments in einem eigenen Portfolio zusammengefasst.^{1) 2)}

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Der Amundi Eastern Europe Stock bewirbt in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung dargelegte ökologische und soziale Merkmale und kann teilweise in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu [einem] Umweltziel[en] beitragen. Gemäß Artikel 11 der Offenlegungsverordnung hat die Verwaltungsgesellschaft zu erläutern, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden. Diese entsprechende Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten finden Sie im Anhang.

¹⁾ Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

²⁾ Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	31.05.2023	31.05.2022	31.05.2021
Fondsvermögen	31.211.288,01	27.861.752,00	79.257.492,18

Ausschüttungsanteile

AT0000932942 in EUR

Rechenwert je Anteil	57,75	102,17 *)	132,91
Anzahl der ausgegebenen Anteile	126.508,05	131.935,05	141.584,67
Ausschüttung je Anteil	1,00	1,00	1,00
Wertentwicklung in %	39,09	-22,57	22,27

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

AT0000822747 in EUR

Rechenwert je Anteil	78,600	137,78 *)	178,07
Anzahl der ausgegebenen Anteile	288.081,53	293.577,61	320.813,70
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	4,0957	0,0000
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,0711	0,7785	0,1438
Wertentwicklung in %	39,12	-22,56	22,28

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche)

AT0000620372 in EUR

Rechenwert je Anteil	84,79	146,77 *)	189,55
Anzahl der ausgegebenen Anteile	424,00	450,00	517,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,05	5,19	-0,02
Wertentwicklung in %	39,11	-22,57	22,26

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche)

AT0000675186 in EUR

Rechenwert je Anteil	84,54	146,33 *)	188,99
Anzahl der ausgegebenen Anteile	14.490,00	14.635,00	17.007,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,05	5,14	0,04
Wertentwicklung in %	39,11	-22,57	22,29

*) letzter veröffentlichter Rechenwert vom 28.2.2022

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000932942	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres *)	41,52
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	57,75
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	39,09
Nettoertrag pro Anteil	16,23

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822747	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres *)	56,50
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	78,60
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	39,12
Nettoertrag pro Anteil	22,10

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000620372	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres *)	60,95
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	84,79
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	39,11
Nettoertrag pro Anteil	23,84

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000675186	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres *)	60,77
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	84,54
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	39,11
Nettoertrag pro Anteil	23,77

*) erster veröffentlichter Rechenwert vom 14.10.2022 nach Abspaltung

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000932942

Die Ausschüttung von EUR 1,00 je Anteil wird ab 1.8.2023 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0539 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000822747

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0711 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2023 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) - AT0000620372

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) - AT0000675186

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis) 788.384,84

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	55.311,16
Dividendenerträge	917.436,07
einbehaltene Quellensteuer Dividenden	-183.232,75
	<hr/>
	789.514,48
Zinsaufwendungen (Sollzinsen)	-0,01
Einlageverwahrtgelt	-1.129,63
	<hr/>

Aufwendungen

-467.546,33

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-290.128,48
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	0,00
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-5.706,80
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-2.916,16
Kosten für die Depotbank	-86.041,14
Kosten für Dienste externer Berater	-72.185,31
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-10.568,44
	<hr/>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

320.838,51

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	655.264,73
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	9.260,42
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-623.555,96
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-321.892,09
	<hr/>

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-280.922,90

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

39.915,61

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses *)	37.973.441,49
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾	38.013.357,10

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-13.900,85
Fondsergebnis gesamt	37.999.456,25

*) davon resultierend aus der Abspaltung gem. § 65 InvfG: EUR 33.506.828,57

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		27.861.752,00
Ausschüttung/Auszahlung am 1.8.2022 (inkl. Ausschüttungsausgleich)		-360.485,22
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000932942)	-131.935,05	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (AT0000822747))	<u>-228.550,17</u>	
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)		-34.289.435,02
Ausgabe von 11.164,57 Anteilen und Rücknahme von 22.258,65 Anteilen		
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		<u>37.999.456,25</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>31.211.288,01</u>

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 37.692.518,59.
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -2.964,35.
- 5) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 131.935,05 Ausschüttungsanteile, 293.577,61 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 450,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 14.635,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 126.508,05 Ausschüttungsanteile, 288.081,53 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 424,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 14.490,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.23	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
Wertpapiere							
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien in EUR							
Alpha Services and Holdings SANamens-Aktien EO -,29	GRS015003007	45.006	0	36.904	1,385500	62.355,81	0,20
DO + CO AGAKTIEN O.N.	AT0000818802	10.495	0	0	115,000000	1.206.925,00	3,87
ERSTE GROUP BANK AGSTAMMAKTIEN OHNE NENNWERT	AT0000652011	9.452	2.676	0	30,270000	286.112,04	0,92
Eurobank Ergasias Ser.Hold.SANamens-Aktien EO -,22	GRS323003012	1.669.637	0	114.438	1,460000	2.437.670,02	7,81
Fourlis Holdings S.A.Namens-Aktien EO 1	GRS096003009	151.409	0	0	4,400000	666.199,60	2,13
Galaxy Cosmos Mezz PlcNamens-Aktien o.N.	CY0200252118	3.034	3.034	0	0,481000	1.459,21	0,00
GREEK ORG.OF FOOTBALL	GRS419003009	17.779	0	9.869	15,980000	284.108,42	0,91
PROGN.Inhaber-Aktien EO 0,30							
HELLENIC TELECOMM. ORGAN. S.A.Namens-Aktien EO 2,83	GRS260333000	9.428	0	12.616	14,000000	131.992,00	0,42
InPost S.A.Actions au Nomin. EO -,01	LU2290522684	27.993	19.962	0	10,090000	282.449,37	0,90
JUMBO S.A.Namens-Aktien EO 0,88	GRS282183003	20.960	0	0	21,700000	454.832,00	1,46
MOTOR OIL (HELLAS) S.A.Namens-Aktien EO 0,75	GRS426003000	4.024	4.566	542	24,120000	97.058,88	0,31
Mytilineos S.A.Namens-Aktien EO 0,97	GRS393503008	49.465	0	887	29,480000	1.458.228,20	4,67
National Bank of Greece S.A.Namens-Aktien EO 1	GRS003003035	425.890	0	32.133	5,800000	2.470.162,00	7,91
Nova Ljubljanska Banka d.d.Nam.-Akt.(GDRs Reg.S) 5/1 o.N.	US66980N2036	29.145	3.353	0	14,900000	434.260,50	1,39
Piraeus Financial Holdings SANamens-Aktien EO 0,93	GRS014003032	40.300	40.300	0	2,760000	111.228,00	0,36
Terna Energy SANamens-Aktien EO 0,30	GRS496003005	23.895	0	2.355	20,140000	481.245,30	1,54
Aktien in HUF							
MOL Magyar Olaj-és Gázip. NyrtNamens-Aktien A UF 125	HU0000153937	49.839	0	0	2.820,000000	379.060,02	1,21
OTP Bank Nyrt.Namens-Aktien UF 100	HU0000061726	22.546	0	2.445	10.795,000000	656.419,85	2,10
Richter Gedeon Vegye.Gyár NyrtNamens-Aktien UF 100	HU0000123096	27.070	0	0	8.725,000000	637.005,60	2,04
Aktien in PLN							
Allegro.euRegistered Shares ZY -,01	LU2237380790	73.825	14.521	0	35,520000	578.304,52	1,85
Dino Polska S.A.Inhaber-Aktien ZY -,10	PLDINPL00011	9.038	1.739	247	416,100000	829.373,63	2,66
GetBACK S.A.Inhaber-Aktien ZY -,05	PLGTBCK00297	122.600	0	0	0,000000	0,00	0,00
GRUPA KETY S.A.Inhaber-Aktien A ZY 2,50	PLKETY000011	623	623	0	568,500000	78.108,57	0,25
Grupa Pracuj S.A.Inhaber-Aktien ZY 5	PLGRPRC00015	11.640	0	0	61,300000	157.359,74	0,50
ING BANK SLASKI S.A.Namens-Aktien ZY 1	PLBSK0000017	10.753	0	0	163,400000	387.491,22	1,24
Kruk S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLKRK0000010	14.753	0	0	370,000000	1.203.821,89	3,86
PEPCO GROUP N.V.Aandelen op naam EO -,01	NL0015000AU7	13.315	2.566	3.729	40,000000	117.457,66	0,38
Powszechna K.O.(PKO)Bk Polskilnhaber-Aktien ZY 1	PLPKO0000016	267.526	0	0	32,080000	1.892.694,53	6,06
Powszechny Zaklad UbezpieczenNamens-Aktien ZY 1	PLPZU0000011	162.364	0	0	38,580000	1.381.440,35	4,43
SHOPER S.A.Inhaber-Aktien A-C ZY 0,10	PLSHPR000021	31.718	3.978	0	30,500000	213.346,64	0,68
Tauron Polska Energia SAlnhaber-Aktien ZY 5	PLTAURN00011	416.250	185.545	0	2,220000	203.792,12	0,65
Warsaw Stock ExchangeInhaber-Aktien ZY 1	PLGPW0000017	49.265	0	0	38,100000	413.945,95	1,33
Aktien in TRY							
BIM Birlesik Magazalar A.S.Inhaber-Aktien TN 1	TREBIMM00018	52.482	36.174	0	141,000000	335.341,40	1,07
Coca Cola Icecek A.S.Namens-Aktien C TN 1	TRECOLA00011	2.810	2.810	0	231,300000	29.453,69	0,09
FORD OTOMOTIV SANAYI A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAOTOSN91H6	7.752	1.699	820	573,200000	201.362,06	0,65
LOGO YAZILIM SANAYI VE TIC.ASNamens-Aktien TN 1	TRALOGOW91U2	8.205	8.205	0	54,250000	20.171,40	0,06
Türkiye Sise ve Cam Fabri.A.S.Namens-Aktien TN 1	TRASISEW91Q3	242.351	0	54.438	40,360000	443.255,02	1,42
TAV Havalimanlari Holding A.S.Namens-Aktien TN 1	TRETAHVH00018	89.979	0	5.086	77,650000	316.621,43	1,01
Aktien in USD							
D-MARKET Electronic Services &Reg.Shs (Sp.ADRs)/1B o.N.	US23292B1044	51.114	7.876	0	1,050000	50.342,09	0,16
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						21.392.455,73	68,54

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.23	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV		
Stücke / Anteile / Nominale in 1.000									
Frei handelbare Wertpapiere									
Aktien in CZK									
CEZ ASInhaber-Aktien KC 100	CZ0005112300	53.306	1.007	6.964	998,500000	2.239.446,34	7,18		
KOMERCNI BANKA ASInhaber-Aktien KC 100	CZ0008019106	36.894	0	0	661,500000	1.026.838,37	3,29		
Aktien in PLN									
Bank Polska Kasa Opieki S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLPEKAO00016	34.819	5.058	0	96,260000	739.166,58	2,37		
KGHM POLSKA MIEDZ S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLKGHM000017	18.400	1.293	11.286	104,600000	424.453,07	1,36		
POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLENInhaber-Aktien ZY 1,25	PLPKN0000018	44.771	5.129	0	60,190000	594.293,95	1,90		
Santander Bank Polska S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLBZ00000044	17.328	0	0	336,600000	1.286.301,34	4,12		
Aktien in TRY									
EREGLI DEMIR VE CELIK FAB.T.ASNamens-Aktien TN 1	TRAEREGL91G3	130.107	0	102.756	33,040000	194.804,23	0,62		
Türkiye Petrol Rafinerileri ASNamens-Aktien TN 1	TRATUPRS91E8	260.974	245.436	25.368	67,000000	792.373,12	2,54		
Tofas Türk Otomobil Fabrika.ASBearer Shares Class E TN 1	TRATOASO91H3	36.126	9.213	0	214,500000	351.159,86	1,13		
Summe der frei handelbaren Wertpapiere						7.648.836,86	24,51		
Summe Wertpapiervermögen						29.041.292,59	93,05		
Bankguthaben									
EUR - Guthaben									
	EUR	1.062.399,33				1.062.399,33	3,40		
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	BGN	3.505,34				1.792,33	0,01		
	CZK	1.606.987,48				67.612,81	0,22		
	HUF	982.801,00				2.650,67	0,01		
	PLN	27.725,62				6.114,51	0,02		
	RON	9.318,75				1.875,98	0,01		
	SEK	0,09				0,01	0,00		
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	GBP	222.281,28				258.406,51	0,83		
	TRY	126.342,29				5.725,41	0,02		
	USD	791.023,40				741.978,61	2,38		
Summe der Bankguthaben						2.148.556,17	6,88		
Sonstige Vermögensstände									
Dividendenansprüche						22.826,50	0,07		
Summe sonstige Vermögensstände						22.826,50	0,07		
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen						RUB	-1,35	-0,02	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen						-0,02	0,00		
Abgrenzungen Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung						-1.387,23	0,00		
Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten						-1.387,23	0,00		
Fondsvermögen						31.211.288,01	100,00		
Ausschüttungsanteile AT0000932942									
Anteilswert					STK	126.508,05			
					EUR	57,75			
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822747									
Anteilswert					STK	288.081,53			
					EUR	78,60			
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000620372									
Anteilswert					STK	424,00			
					EUR	84,79			
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000675186									
Anteilswert					STK	14.490,00			
					EUR	84,54			

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Devisenkurse			per 01.06.2023
Lew	BGN	1,955750	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	CZK	23,767500	= 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	GBP	0,860200	= 1 Euro (EUR)
Forint	HUF	370,775000	= 1 Euro (EUR)
Zloty	PLN	4,534400	= 1 Euro (EUR)
Rumänischer Leu	RON	4,967400	= 1 Euro (EUR)
Rubel	RUB	86,594000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,603000	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	22,066950	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,066100	= 1 Euro (EUR)

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzueordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg.	Käufe/Zugänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Verkäufe/Abgänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000
Aktien				
Polymetal International PLCRegistered Shares o.N.	JE00B6T5S470	GBP	0	95.175
Cyfrowy Polsat S.A.Inhaber-Aktien ZY -,04	PLCFRPT00013	PLN	0	5.731
Akbank T.A.S.Inhaber-Aktien TN 1	TRAAKBNK91N6	TRY	0	339.114
NET HOLDING NAM. TN 1	TRANHOL91Q6	TRY	0	1

Im Zuge der Abspaltung gemäß § 65 InvFG abgegeben Wertpapiere:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg.	Käufe/Zugänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Verkäufe/Abgänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000
Aktien				
ALROSA RL 0,50	RU0007252813	RUB	0	904.650
Detskiy Mir PJSCRegistered Shares RL -,0004	RU000A0JSQ90	RUB	0	714.143
Gazprom PJSCRegistered Shares RL 5	RU0007661625	RUB	0	1.435.030
Magnit PJSCRegistered Shares RL -,01	RU000A0JKQU8	RUB	0	31.242
Magnitogorsk Iron & Steel WorkRegistered Shares RL 1	RU0009084396	RUB	0	286.400
Novolipetskiy Metallurg. Komb.Registered Shares RL 1	RU0009046452	RUB	0	73.960
Polyus PJSCRegistered Shares RL 1	RU000A0JNAA8	RUB	0	7.459
Rosneft Oil CompanyRegistered Shares RL -,01	RU000A0J2Q06	RUB	0	165.820
Rushydro PAORegistered Shares RL 1	RU000A0JPKH7	RUB	0	21.944.000
Russian Aquaculture PAORegistered Shares RL 100	RU000A0JQTS3	RUB	0	51.010
Sberbank of Russia PJSCNamensaktien RL 3	RU0009029540	RUB	0	1.190.290
Sollers PJSCRegistered Shares RL 12,50	RU0006914488	RUB	0	21.397
Surgutneftegas PJSCRegistered Pfd Shares RL 1	RU0009029524	RUB	0	2.066.400
Surgutneftegas PJSCRegistered Shares RL 1	RU0008926258	RUB	0	183.000
Tatneft PJSCRegistered Shares RL 1	RU0009033591	RUB	0	40.628
United Company Rusal Internat.Registered Shares RL -,656517	RU000A1025V3	RUB	0	646.110
Etalon Group PLCShs (Sp.GDRs RegS)/1 o.N.	US29760G1031	USD	0	337.600
Fix Price Group PLCReg.Shares (GDRs Reg.S)/1 o.N.	US33835G2057	USD	0	86.091
Gazprom Neft OAOReg. Shs (Sp.ADRs)/5 RL-,0016	US36829G1076	USD	0	43.512
Globaltrans Investment PLCReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)/1 o.N.	US37949E2046	USD	0	53.633
HeadHunter Group PLCReg.Sh.(Spons.ADRs)1/ EO-,002	US42207L1061	USD	0	12.027
LUKOIL Neftyanaya Komp. OJSCRegistered Shares RL -,025	RU0009024277	USD	0	8.522
LUKOIL SP.ADR RL-,025	US69343P1057	USD	0	85.160
Magnitogorsk Iron & Steel WorkReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)/13 RL1	US5591892048	USD	0	12.565
MMC Norilsk Nickel PJSCReg.Shs (Spon. ADRs) 1/10/RL 1	US55315J1025	USD	0	137.882
Mobile Telesystems PJSCReg.Shares (Sp.ADRs)/2 RL-,10	US6074091090	USD	0	114.324
NOVATEKReg.Shs (GDRs Reg.S)/10 RL-,1	US6698881090	USD	0	21.280
OAD GAZPROMNam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078	USD	0	267.778
Surgutneftegas PJSCReg.Pfd Shs(Sp.ADRs)/10 RL 1	US8688611057	USD	0	10.636
TATNEFT PJSC ADR REG.S 6	US8766292051	USD	0	12.971
X 5 Retail Group N.V.Reg.Sh(spon.GDRs Reg S)1/4/EO1	US98387E2054	USD	0	56.899
Yandex N.V.Registered Shs Cl.A DL -,01	NL0009805522	USD	0	36.686

Wien, am 20. September 2023

Amundi Austria GmbH

Franck Jochaud du Plessix

Christian Mathern

Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten

Amundi Eastern Europe Stock,
Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 28. September 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

des Amundi Eastern Europe Stock

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Eastern Europe Stock**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Der Investmentfonds veranlagt hauptsächlich, das heißt zu **mindestens 66 %** des Fondsvermögens in Aktien, die in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Der Investmentfonds ist ein Aktienfonds, der vorwiegend, das heißt zu **mindestens 51 %** des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen veranlagt, die ihren Sitz und/oder einen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den Ländern Zentral-, Ost- und Südosteuropas (einschließlich der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und der Türkei) haben. Aktien sonstiger Aussteller mit Sitz in Mittelmeeranrainerstaaten können beigemischt werden.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbbar Vermögenswerte zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenswerte führen.

ABS-Veranlagungen dürfen nicht erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **34 %** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

*ab 01.05.2018 Amundi Austria GmbH

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug, Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.08. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.08. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Mit Bescheid der Finanzmarktaufsichtsbehörde GZ: GZ FMA-IF25 4137/0002-INV/2022 vom 03.08.2022 wurde die Genehmigung zur Änderung der Fondsbestimmungen erteilt. Die geänderten Fondsbestimmungen traten am 14.10.2022 in Kraft.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|---|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |
| 2.7. | Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland | Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Philippine Stock Exchange |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang Artikel 8 der Offenlegungsverordnung

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Amundi
Eastern Europe Stock

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800RW6PESEB5ETA36

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein



Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt Es 14,54% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ja, die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden erfüllt.

Während des Geschäftsjahres förderte das Produkt kontinuierlich ökologische und/oder soziale Merkmale, indem es einen höheren ESG-Score anstrebte als der ESG-Score des **MSCI EM EUROPE 10-40 NR close**. Bei der Ermittlung des ESG-Scores des Anlageuniversums wurde die ESG-Performance kontinuierlich bewertet, indem die durchschnittliche Performance eines Wertpapiers mit der Branche des Wertpapieremittenten in Bezug auf jedes der drei Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale verglichen wurde.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Amundi hat ein eigenes internes ESG-Ratingverfahren entwickelt, das auf dem "Best-in-Class"-Ansatz basiert.

Die auf die einzelnen Wirtschaftszweige abgestimmten Ratings zielen darauf ab, die Arbeitsumgebung zu bewerten, in der die Unternehmen tätig sind.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts.

Der verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist der ESG-Score des Produkts, der am ESG-Score des Anlageuniversums des Produkts gemessen wird.

Am Ende des Berichtszeitraums:

- beträgt das gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios **0,21 (dies entspricht einem ESG Rating von C-)**
- beträgt das gewichtete durchschnittliche ESG-Score des ESG-Anlageuniversum **-0,10 (dies entspricht einem ESG Rating von D+)**

Das Amundi ESG-Rating, das zur Bestimmung des ESG-Scores verwendet wird, ist ein quantitativer ESG-Score, der in sieben Stufen von A (beste Punktzahl im Universum) bis G (schlechteste Punktzahl) übersetzt wird. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere, die auf der Ausschlussliste stehen, einem G. Die ESG-Performance von Emittenten wird global und auf Ebene der relevanten Kriterien durch einen Vergleich mit der durchschnittlichen Performance ihrer Branche bewertet, und zwar durch die Kombination der drei ESG-Dimensionen:

- **Umweltdimension:** Hier wird untersucht, inwieweit die Emittenten in der Lage sind, ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu kontrollieren, indem sie ihren Energieverbrauch einschränken, ihre Treibhausgasemissionen reduzieren, den Ressourcenabbau bekämpfen und die biologische Vielfalt schützen.
- **Soziale Dimension:** Hier wird gemessen, wie ein Emittent mit zwei unterschiedlichen Konzepten arbeitet: die Strategie des Emittenten zur Entwicklung seines Humankapitals und die Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen;
- **Governance-Dimension:** Hier wird die Fähigkeit des Emittenten bewertet, die Grundlage für einen wirksamen Corporate-Governance-Rahmen zu gewährleisten und langfristig Werte zu schaffen.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik stützt sich auf 38 Kriterien, die entweder generisch (für alle Unternehmen unabhängig von ihrer Tätigkeit) oder sektorspezifisch sind, die je nach Sektor gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Ruf, die betriebliche Effizienz und die Vorschriften für einen Emittenten berücksichtigt werden. Die ESG-Ratings von Amundi können global für die drei Dimensionen E, S und G oder individuell für jeden ökologischen oder sozialen Faktor abgegeben werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht mit früheren Zeiträumen verglichen, da die Verordnung noch nicht in Kraft war.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen bestanden darin, in Unternehmen zu investieren, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) beste Umwelt- und Sozialpraktiken anwenden und
- 2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit davon ausgegangen werden kann, dass das Unternehmen, in das investiert wird, einen Beitrag zu dem oben genannten Ziel leistet, muss es in seinem Tätigkeitsbereich bei mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den "Best Performern" gehören.

Die Definition des Begriffs "Best Performer" basiert auf der Amundi-eigenen ESG-Methode, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als "Best Performer" eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, innerhalb seines Sektors bei mindestens einem wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktor die drei besten Bewertungen (A, B oder C auf einer Bewertungsskala von A bis G) erzielen. Wesentliche Umwelt- und Sozialfaktoren werden auf Branchenebene ermittelt. Die Identifizierung der wesentlichen Faktoren basiert auf dem Amundi ESG-Analyseverfahren, das außerfinanzielle Daten und eine qualitative Analyse der damit verbundenen Branchen- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Faktoren, die als wesentlich identifiziert werden, leisten einen Beitrag von mehr als 10 % zum gesamten ESG-Score. Für den Energiesektor beispielsweise sind folgende Faktoren wesentlich: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Einen vollständigen Überblick über die Sektoren und Faktoren finden Sie in der Erklärung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken von Amundi, die unter www.amundi.at verfügbar ist.

Um zu den oben genannten Zielen beizutragen, sollte das Unternehmen, in das investiert wird, nicht in nennenswertem Umfang an Aktivitäten beteiligt sein (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Produktion von Einwegplastik), die nicht mit diesen Kriterien vereinbar sind.

Der nachhaltige Charakter einer Investition wurde auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wurde, bewertet.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die be-

deutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keines der Umwelt- oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt ("do not significantly harm", "DNSH"), setzt Amundi zwei Filter ein:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, sofern robuste Daten verfügbar sind (z. B. die Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird), und zwar durch eine Kombination von Indikatoren (z. B. die Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Grundsätze für nachhaltiges Investieren von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse für kontroverse Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die vom ersten Filter abgedeckt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors in ökologischer oder sozialer Hinsicht insgesamt nicht schlecht abschneidet, was einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder höher unter Verwendung des ESG-Ratings von Amundi entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden wie im ersten DNSH-Filter ("Do not significantly harm") oben beschrieben berücksichtigt:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Hauptindikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, wenn durch die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischer Schwellenwerte oder Regeln zuverlässige Daten verfügbar sind:

- eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- Die Diversität des Verwaltungsrats gehört im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors nicht zum letzten Dezil, und
- keine Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte haben.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung

Amundi berücksichtigt im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Grundsätze für nachhaltiges Investieren von Amundi bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principle Adverse Impacts). Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschluss von kontroversen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

– ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte wurden in unsere ESG-Bewertungsmethodik integriert.

Unser firmeneigenes ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten von unseren Datenanbietern. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium mit der Bezeichnung "Community Involvement & Human Rights", das auf alle Sektoren angewendet wird, zusätzlich zu anderen menschenrechtsbezogenen Kriterien wie sozial verantwortliche Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führen wir mindestens vierteljährlich ein Kontroversen-Monitoring durch, das Unternehmen einschließt, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftraten, bewerteten Analysten die Situation und wendeten eine Punktzahl auf die Kontroverse an (unter Verwendung unserer firmeneigenen Bewertungsmethodik) und bestimmten die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen..



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte alle verbindlichen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, die auf die Strategie des Fonds zutreffen, und stützte sich auf eine Kombination aus Ausschlussgrundsätzen (normativ und sektorbezogen), der Integration von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätzen:

- **Ausschluss:** Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln definiert, die einige der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.
- **Integration von ESG-Faktoren:** Amundi hat Mindeststandards für die Integration von ESG-Faktoren festgelegt, die standardmäßig auf seine aktiv verwalteten offenen Fonds angewandt werden (Ausschluss von Emittenten mit G-Rating und besserer gewichteter durchschnittlicher ESG-Score als die anwendbare Benchmark). 38 Kriterien, die im ESG-Rating-Ansatz von Amundi verwendet werden, wurden ebenfalls entwickelt, um die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen.
- **Engagement:** Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt

werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern..

- **Abstimmen:** Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in Amundis Abstimmungspolitik.
- **Überwachung von Kontroversen:** Amundi hat ein System zur Verfolgung von Kontroversen entwickelt, das sich auf drei externe Datenanbieter stützt, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schweren Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Informationen darüber, wie die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen verwendet werden, finden Sie in der Erklärung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken von Amundi, die unter www.amundi.at abrufbar ist.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

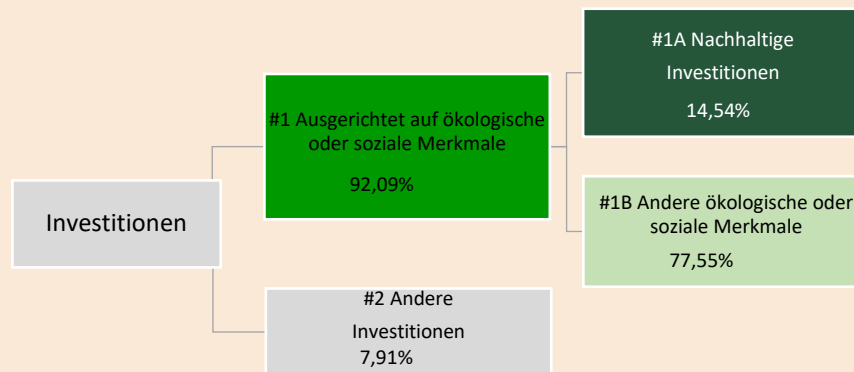
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
EUROBANK ERGASIAS SA	Banken	7,72%	GRC
NATIONAL BANK OF GREECE SA NEW	Banken	7,60%	GRC
CEZ AS	Stromversorgungsunternehmen	7,30%	CZE
PKO BANK POLSKI	Banken	6,57%	POL
MYTILINEOS HOLDINGS	Industriekonglomerate	4,73%	GRC
SANTANDER BANK POLSKA	Banken	4,56%	POL
POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZEN	Versicherungen	4,52%	POL
DO & CO AG VIENNE	Kommerzielle Dienstleistungen und Lieferungen	4,34%	AUT
KRUK SA	Konsumentenkredite	3,86%	POL
KOMERCNI BANKA AS	Banken	3,17%	CZE
DINO POLSKA SA	Consumer Staples Distribution & Retail	2,89%	POL
BANK PEKAO SA	Banken	2,64%	POL
TUPRAS	Öl, Gas und Verbrauchsbrennstoffe	2,21%	TUR
OTP BANK PLC	Banken	2,18%	HUN
FOURLIS BROS CORP	Facheinzelhandel	2,03%	GRC

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **Von 01/06/2022 bis 31/05/2023**



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
Aktien	92,84%
Finanzwerte	47,28%
Industrie	12,35%
Versorger	9,35%
Zykl. Konsumgüter	8,64%
Energie	5,95%
Nicht-Zykl. Konsumgüter	3,82%
Grundstoffe	2,23%
Gesundheitswesen	2,04%
Informationstechnologie	0,75%
Telekommunikation	0,43%
Bargeld	7,16%

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen we-



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Verlässliche Daten zur EU-Taxonomie waren im Berichtszeitraum nicht verfügbar. (einschließlich Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und Kernkraft)

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja:

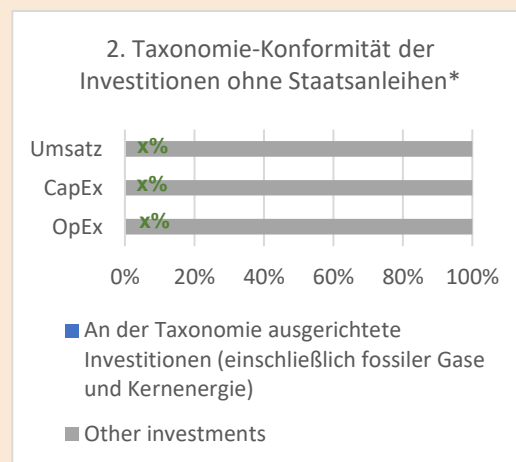
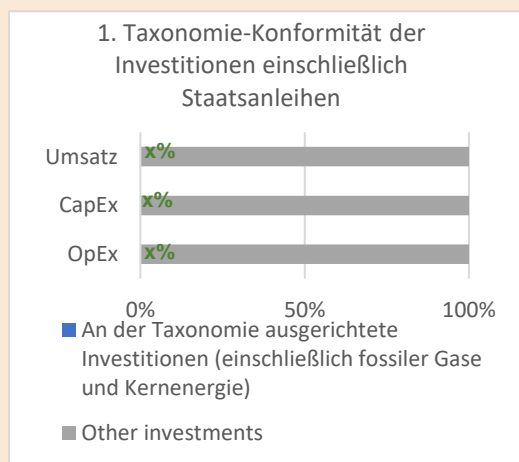
In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Noch keine Daten verfügbar


* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zuverlässige Daten über Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten waren während des Berichtszeitraums nicht verfügbar.

sentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2- armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen..

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Für die vorangegangenen Berichtszeiträumen waren keine zuverlässigen Daten zur EU-Taxonomie verfügbar.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Am Ende des Berichtszeitraums, betrug der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit nicht an der Taxonomie ausgerichteten Umweltzielen 10,69%.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige Emittenten zwar als nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung gelten (können), aber einen Teil ihrer Aktivitäten nicht mit den EU-Taxonomiestandards in Einklang bringen oder für die noch keine Daten zur Verfügung stehen, um eine EU-Taxonomiebewertung durchzuführen.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Dieses Produkt hat sich nicht verpflichtet, während des Zeitraums sozial nachhaltige Investitionen zu tätigen.



- **Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz**

Unter "#2 Sonstige" wurden Barmittel und Instrumente zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements erfasst. Diese Position kann auch Wertpapiere ohne ESG-Rating enthalten, für die keine Daten für die Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale verfügbar waren.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Nachhaltigkeitsindikatoren werden im Portfoliomanagementsystem kontinuierlich zur Verfügung gestellt, so dass die Portfoliomanager die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen beurteilen konnten.

Diese Indikatoren sind in den Kontrollrahmen von AMUNDI eingebettet, wobei die Zuständigkeiten zwischen der ersten Kontrollebene, die von den Investitionsteams selbst durchgeführt wird, und der zweiten Kontrollebene, auf der die Einhaltung der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale laufend überwacht wird und die in den Zuständigkeitsbereich der Risikoteams fällt, aufgeteilt sind.

Darüber hinaus legen die „Grundsätze für nachhaltiges Investieren“ von AMUNDI einen aktiven Ansatz für das Engagement fest, der den Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, einschließlich der Unternehmen im Portfolio dieses Produkts, fördert. Unser jährlicher Engagementbericht, der unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> abrufbar ist, enthält eine detaillierte Berichterstattung über dieses Engagement und seine Ergebnisse.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Aktien im Portfolio gehalten, die aufgrund von ESG-Herabstufungen verkauft wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.